
Im April starben 223 Menschen im Straßenverkehr

In Deutschland sind im April rund 29.900 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das 16 Prozent bzw. etwa 4200 Personen mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der tödlich Verunglückten bewegte sich mit 223 (plus drei) annähernd auf dem Niveau vom April 2023. Insgesamt registrierte die Polizei im April an die 214.700 Straßenverkehrsunfälle. Das sind 14.000 resp. sieben Prozent mehr als vor einem Jahr. (aum)

Bilder zum Artikel



Erinnerung an einen tödlichen Verkehrsunfall.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE
